



*Dies könnte die tragische Maske eines prominenten Schauspielers sein – ist aber das Antlitz eines bettelnden Landstreichers*

seitigen, des Menschen der Straße, der Arbeit und der Armut?

Und wenn nun gar einmal ein solches Antlitz hervortaucht aus den Namenlosen und uns aufblicken macht: wie verwirrt sind wir infolge

unserer eigenen Unsicherheit, wie getrübt sind Erlebnis und Urteil. Wir verwechseln hübsch mit schön. Das Glatte und Süßliche besticht uns. Wir finden jugendliche Züge „schöner“ als die des Alters, obgleich jede Phase ihre besondere Schön-